

Presse-Information

Datum: 16. Oktober 2020
Auskunft
bei: Yvonne Liebold
Telefon: (0152) 09204052
E-Mail: yvonne.liebold@stadtwerke-bielefeld.de

moBiel wird am Dienstag bestreikt

Bereits am Montag kann es im Kundenservice zu Einschränkungen kommen

Die Gewerkschaft ver.di hat für Dienstag, 20. Oktober, erneut einen ganztägigen Warnstreik angekündigt. Im Rahmen ihrer Verhandlungsstrategie bestreikt ver.di bundesweit vor den Verhandlungstagen auch die Verkehrsunternehmen. Etwa 800 moBiel-Beschäftigte sind zum Streik aufgerufen. Daher kommt es zu massiven Beeinträchtigungen im Bus- und Stadtbahnverkehr. moBiel geht davon aus, dass ab Betriebsbeginn am Dienstag um 4 Uhr bis Betriebsende am Mittwoch, 21. Oktober, um 1.30 Uhr keine Stadtbahnen, nur wenige Busse und kein Rufbus „Anton“ fahren.

Bereits am Montag, 19. Oktober, muss mit Einschränkungen im Service-Center und im Bereich Service gerechnet werden. moBiel bemüht sich aber, alle Dienstleistungen aufrechtzuerhalten.

Die Verkehrsbetriebe moBiel zeigen Verständnis für die Forderungen der Beschäftigten, bedauern aber in gleichem Maße, dass ihre Kundinnen und Kunden innerhalb von wenigen Wochen zum dritten Mal erhebliche Einschränkungen erfahren müssen.

Die Fahrten der von moBiel beauftragten Subunternehmer und Kooperationspartner sowie Eisenbahnverkehrsunternehmen sind vom Streik nicht betroffen. Welche einzelnen Fahrten durchgeführt werden, können moBiel-Kunden auf der Internetseite des Unternehmens finden: www.moBiel.de/Streik.

Das ServiceCenter moBiel im Jahnplatz bleibt am Dienstag ebenfalls geschlossen. Der Kauf von Tickets ist im Kundenzentrum Jahnplatz Nr. 5, an Fahrkartenautomaten, in den bekannten Vorverkaufsstellen oder als Handy-Ticket über die moBiel-App möglich. Aktuelle Informationen gibt es sowohl auf www.moBiel.de, als auch auf der moBiel-Facebook-Seite. Bei Verspätungen und Ausfällen durch einen Warnstreik gilt die Mobilitätsgarantie nicht.